

Einleitung

Nach langem Überlegen fiel der Entscheid eine Umfrage zum Thema „Hits“ im Zusammenhang mit Mainstream zu machen. Anhand der Leitfrage; „Was macht einen guten Hit aus?“ stellte man einen Fragebogen auf, um die Leute auf der Strasse nach Ihrer Meinung zu fragen. Um das ganze individuell zu gestalten wurden die Befragten in Altersgruppen eingeteilt. Um die Befragten in das Thema in das Thema einzuleiten, wurden sechs Musikstücke aus verschiedenen Bereichen zum hören bereitgestellt.

Hauptteil 1

Was ist unserer Meinung nach ein guter Hit?

Auch wir als Autoren haben uns einige Gedanken dazu gemacht was ein guter Hit ausmacht. Noch bevor wir die Leute befragen gingen und uns mit Hilfe ihrer Antworten eine Meinung zusammengestellt haben, haben wir unsere Meinungen festgehalten.

Claudius: *Ich glaube, dass jeder Musikstil eigene Hits besitzt. Es ist individuell was wem gefällt. Ein Hit ist das, was von allen bzw. den meisten aus den dazugehörigen Genre gemocht wird. Die momentanen Hits sind halt eher die neuen Lieder und Aktuelles, vor allem Popmusik. Für mich jedoch können ebenfalls die älteren Lieder Hits sein und bleiben.*

Olivia: *Für mich besitzt ein Hit eine Melodie die man sofort erkennt. Der Musikstil hat sich über die Jahre verändert, doch es gibt immer noch Lieder welche nie in Vergessenheit geraten und das sind die Hits welche für mich die Wahren sind. Ein Hit ist einfach ein Lied das jeder hört und kennt.*

Remo: *Ein Hit ist ein Song der von der breiten Masse gehört wird. Mir persönlich gefallen nicht alle Lieder welche einen Hit darstellen sollen. Ein Hit hat meiner Meinung nach kein fixer Aufbau. Er kann nur aus Text bestehen oder nur aus Melodie wie zum Beispiel Sonnentanz. Ich finde im Radio werden nur Mainstream-Hits gespielt und nicht solche, die für eine bestimmte Musikgattung ein Hit sind.*

Rap wird zu wenig gespielt, obwohl auch hier einige Hits enthalten sind.

Lydia: *Für mich ist ein Hit ein Lied bei dem ich eher auf die Musik, Rhythmus höre als auf den Text. Die heutigen modernen Hits gefallen mir aber weniger als ältere Lieder. Ein Hit ist aber auch ein Lied, dass viele Menschen hören und oft zu einem Ohrwurm wird und sich die Menschen länger daran erinnern.*

Lara: *Ich finde, dass bei einem Hit der Text Sinngemäß verstanden werden muss, dass es eine schöne Melodie, sowie einen guten Rhythmus besitzt. Ich finde, dass einige Lieder von den 70er bis zu den 90er Hits sind die nie altern. Ein Hit sollte nicht nur aus Gesang oder Rapp sein, aber auch nicht nur aus Musik und Rhythmus.*

Alle: *In einigen Punkten sind wir uns einig: Wir alle denken, dass Hits nichts mit der Zeit zu tun hat, wann sie geschrieben wurde und dass jeder Mensch seinen eigenen Musikgeschmack besitzt. Daraus können wir schliessen, dass Hits für jeden verschieden sind.*

Definition Duden

Nach Definition aus dem Duden, wird ein Hit als etwas Erfolgreiches gekennzeichnet, meistens die heutige moderne Musik. Ein Hit ist etwas, was von vielen Leuten gehört und gemocht wird, also wird er häufig gespielt (vgl. www.Duden.de, konsultiert am 8.04.2014)

You Tube Clicks:

I Will Always Love You :	82 602 334 Clicks (17 Millionen)
Smells Like Teen Spirit :	147 691 669 Clicks (+ 30 Millionen)
Three Little Birds :	1 000 000 Clicks
Wake me up :	318 173 954 Clicks
Lose Yourself :	5 331 369 Clicks
Roar :	448 129 473 Clicks

Umfrage

Die Autoren haben einen Fragebogen aufgestellt um die Beantwortung der Leitfrage von verschiedenen Perspektiven aus zu erhalten.

Um detaillierter Infos zu bekommen, wurde das Interview in Altersklassen aufgeteilt. Um eine möglichst breite Palette von Musikstilen abzudecken, wurden sechs verschiedene Lieder ausgewählt. Zusätzlich sollten die Lieder als eine Einstimmung ins Thema „Hits“ wirken. Die Lieder wurden durch Fragen, nach ihrem Bekanntheitsgrad in der Gesellschaft geprüft. Auch die Frage, ob denn die Leute diese Werke als Hits ansahen wollte man nicht offen lassen. Schlussendlich sollten die Befragten vermerken, welche Aspekte ihrer Meinung nach wichtig in einem Bestsellerstück sind. Aus diesen Fragen kann man verschiedene Ansichten herauslesen welche zum Zweck der Leitfrage verallgemeinert werden.

Erwartungen:

Die Erwartung der Autoren war, dass die jungen Befragten eher neuere Lieder, wie „Roar“ und „Wake Me Up“, als Hits anerkennen würden und die älteren Altersklassen zu älteren Lieder, wie „I Will Always Love You“, „Three Little Birds“ und „Smells Like Teen Spirit“ tendieren. Natürlich wird es vereinzelnde Ausreisser geben, die die Musik der älteren Geschwister hören oder die Eltern, welche die Musik der Kinder hören. Wahrscheinlich wird die Mehrheit die Lieder kennen, aber nicht alle als Hit annehmen.

Hauptteil 2:

Anhand des Fragebogens wird für jede Altersklasse eine Auswertung aufgestellt, was einen Hit ausmacht. Die Resultate des Fragebogens sowie der Fragebogen selber sind im Anhang ersichtlich.

Auswertung der Altersgruppen

Die junge Kategorie tendiert zur momentanen aktuellen Musik wie „Roar“ und „Wake Me Up“. Doch auch der Song von Whitney Houston gehört zu den Top 3 dieser Lieder. Ganz klar spielen für sie die Melodie und der Rhythmus eine wichtige Rolle, damit das Lied ein Hit für sie ist. Ebenfalls die Aussage des Textes hat einen Einfluss darauf, ob das Lied ein Hit ihrer Meinung nach wird oder bereits

ist. Jedoch war nur der ältere Teil dieser Altersgruppe dieser Meinung, dass der Sinn und die Aussage des Liedes eine Rolle spielt. In dieser Kategorie kannte auch der Grossteil alle Lieder.

Bei der Altersgruppe von 16 – 25 Jährige ist ganz klar „Wake Me Up“ der beliebteste Song. Danach macht es einen gross abnehmenden Sprung zu „Roar“ und „Lose Yourself“.

Damit sieht man, dass nicht nur die jüngste Altersgruppe aktuelle Lieder hört. Wie erwartet, waren die drei wichtigsten Punkte eines Hits für diese Altersklasse die Melodie, der Rhythmus und die Aussage des Textes. Alle bis auf eine der Befragten kannten alle Lieder. Die befragten Personen waren mehrheitlich der Meinung, dass ein Song nicht unbedingt kommerziellen Erfolg machen muss, damit er ein Hit wird.

In der Altersgruppe der 25 – 50 Jährigen waren ebenfalls fast allen die vorgegebenen Lieder bekannt. Es gab nur wenige, welche nicht alle sechs Songs kannten. In dieser Kategorie waren eher die älteren Lieder beliebt, wie „Three Little Birds“ und „I Will Always Love You“. Auch diese beiden Lieder wurden am meisten als Hits anerkannt. Für diese Altersgruppe war die Frage, ob sich ein Hit gut verkaufen muss, tendenziell mit „Nein“ beantwortet worden.

Als wichtigste Kriterien für einen guten Hit wurden wie erwartet wieder Melodie, Rhythmus und Gesang angegeben. Ähnlich wie bei der Altersklasse von 16 – 25 sind Sinn und Aussage des Textes dicht hinter dem Gesang.

Gesamtzahl Stimmen: 111

Bei der ältesten Kategorie kannten nur die wenigen alle sechs Lieder. Der Erwartung nach gefielen ihnen die älteren Lieder der Liste am besten, in diesem Fall also die Lieder von Bob Marley und Whitney Houston. Wie bei der jüngeren Altersgruppe (25 – 50 Jährige) waren auch hier diese beiden Songs diejenigen, welche am meisten von den Leuten als Hit angesehen wurden.

Auf die Frage ob ein Hit kommerziell Erfolg haben müsse, antwortete die Mehrheit auch mit „Nein“. Diejenigen Kriterien welche für sie am ehesten in einem Hit

vertreten sein sollten sind: Wieder die Melodie, der Rhythmus sowie der Gesang.

Insgesamt wurden ca. 50 Leute befragt. In jeder Altersgruppe waren es um die zehn Leute.

Interpretation der Auswertung

Wie erwartet hören die jüngeren Altersgruppen eher die aktuelleren Lieder. So waren zum Beispiel „Lose Yourself“ und „Wake Me Up“ die am meisten gemochten Songs. Grund dafür könnte sein, dass dies die Musik ist, die am meisten von den Radiosendern gespielt wird. Auch durch Werbung und Filme werden Lieder ins Unterbewusstsein der Zuschauer aufgenommen. Somit kommt die jüngere, wie die ältere Generation gar nicht drum herum solche Lieder zu hören. Jegliche Chartlisten in diversen Medien fördern den Eindruck der modernen Musik als Hits. Deshalb wirken die aktuelleren Songs bei den Jüngeren eher als Hits wie „Roar“ von Katy Perry als das Lied von Nirvana oder Bob Marley. Doch auch bei Klassikern wie „I Will Always Love You“ ist ihnen bewusst, dass diese auch mal Hits waren oder immer noch sind.

Durch das ältere Umfeld wie Grosseltern oder sogar noch die Eltern selber, bekommen die Jüngeren auch ältere Hits zu hören.

Die ältere Generation bevorzugt immer noch die ihnen bekannten Lieder aus ihrer Jugendzeit, obwohl sie die aktuellen Songs, welche von den Jüngeren als Hits angesehen werden, im Radio ebenfalls zu hören kriegen. Für sie sind die Lieder „Three Little birds“ und „I Will Always Love You“ unvergessliche Hits die ihnen am besten von diesen sechs Liedern gefallen haben. Gründe könnten sein, dass sie den lauten Bass der heutzutage oft in den Liedern vorkommt nicht mögen. Oder auch die vulgäre Sprache die in vielen Songs vorhanden ist.

Schluss

Mit der Auswertung des Fragebogens kann man die Leitfrage beantworten. Das Ergebnis zeigt dass es verschiedene Arten von Hits gibt. Zum Beispiel das Lied von Whitney Huston ist ein Welthit und wird sogar von jüngeren als solcher anerkannt. Hingegen die Lieder zum Beispiel von Katy Perry sind aktuelle, Mainstream-Hits und werden wohl nicht lange im Gedächtnis der Leute verharren. Man erkennt dies daran dass die älteren Leute die aktuellen Hits nicht wirklich als Hit bezeichnen. Zum Beispiel Hits die letztes Jahr aktuell waren sind jetzt schon fast in Vergessenheit geraten.

Auf unsere Leitfrage "was macht ein Hit aus?" Haben wir verschiedene Antworten bekommen. Doch im Grunde sind sie sich einig, dass ein mitreisender Rhythmus, ein schöner Gesang und vor allem eine einprägsame Melodie wichtige Aspekte eines guten Hits sind. Oft ist es ein Vorteil wenn die Melodie im Kopf bleibt. Die Aussage ist den Leuten fast so wichtig wie ein schöner Gesang. Welche Sprache und welcher Musikstil war den Befragten relativ gleichgültig.

Für viele Befragte spielt der kommerzielle Erfolg keine Rolle ob es ein Hit ist oder nicht. Das Lied wird sich automatisch gut verkaufen wenn es zu einem Hit wird. Somit steht der kommerzielle Erfolg in Zusammenhang mit dem Hit.

Fazit:

Mit Hilfe dieser Arbeit ist der Entschluss gefallen, dass es zwei Arten von Hits gibt. Einerseits der vergängliche und andererseits derjenige der über längere Zeit nicht in Vergessenheit gerät. Daraus lässt sich schliessen dass ein Hit von der breiten Masse gehört werden muss um als solcher akzeptiert zu werden.

In Zukunft wird es noch viele Kurzzeit-Hits geben aber nur selten einen der Generationen überdauert.

Rückblick:

Im Grossen und Ganzen bereitete die Arbeit uns keine grossen Probleme. Das Arbeitstempo war relative zügig. Jedoch hätten wir uns beim Fragebogen bessere und genauere Antwortmöglichkeiten ausdenken sollen, was das auswerten ziemlich erleichtert hätte. Bei der Kommunikation im Team und bei der Zeitein-

teilung hat es ein wenig gemangelt. Auch hätten wir einen besseren Ort aussuchen sollen um die Umfragen zu machen. Die Schwierigkeit war es die Leute zu motivieren, die Fragen zu beantworten. Die älteren Leute fanden sich zu alt um mit zu machen. Die Erwachsenen Personen, welche man befragen wollte, hatten zu wenig Zeit und bei der Orientierungsschule hätte man ein Gesuch einstellen müssen, um die Klassen zu besuchen. Je jünger die Befragten desto weniger wussten sie um was es eigentlich im Thema geht. Insgesamt sind wir mit unserer Arbeit zufrieden und fanden es eine tolle Sache.